

57485-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – B 66 Bi/Hillegossen - Leopoldshöhe/Asemissen, FRS
(Sammelausschreibung)
OJ S 20/2024 29/01/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

E-Mail: RNL-OWL-Vergabeservice@strassen.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: B 66 Bi/Hillegossen - Leopoldshöhe/Asemissen, FRS (Sammelausschreibung)

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten die Herstellung von Betonschutzwänden sowie Stahlschutzeinrichtungen im Zuge der B 66 Bi/Hillegossen - Leopoldshöhe/Asemissen, L 712 Brille und B 239 Horn-Bad-Meinberg auf einer Länge von rund 4,5 km (Stahlschutzplanken) und ca. 5,6 km (Betonschutzwände).

Kennung des Verfahrens: fa379adb-0d90-4a35-af45-d3934a92b328

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe Detmolder Str.

Stadt: Leopoldshöhe

Postleitzahl: 33818

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPNNYYVDX6T

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: FRS (SE aus Stahl)

Beschreibung: Los 1: Stahlschutzplanken B 66 Asemissen ca. 1.640 m Asphaltbefestigung bis 30 cm trennen, aufnehmen und verwerten ca. 2.360 m Streifenfundamente (ca. 90 x 60 cm) mit Bewehrung herst. ca. 1.865 m SE auf Streifenfundament mit 6 % Neigung mind. H1 max.

W3 max. A herst. ca. 270 m SE auf Streifenfundament mit 12 % Neigung mind. H1 max. W3 max. A herst. 7 St AEK auf Streifenfundament mit 6 % Neigung herstellen 2 St AEK auf Streifenfundament mit 12 % Neigung herstellen 25 m SE H2 W3 B aus Stahl direkt an einer Wand des BWs anbringen 16 m SE H2 W3 B auf Streifenfundament mit 12 % Neigung herstellen 54 m SE H2 W3 A auf Streifenfundament mit 12 % Neigung herstellen ca. 920 m SE mind. H1 W3 A herstellen 7 St ÜE von H1 W3 A auf H1 W3 A BW 3 St AEK herstellen L 712 Brille 195 m SE aus Stahl einfache SE abbauen 3 St AEK abbauen ca. 90 m SE H1 W5 A herstellen 2 St ÜE/ÜK von H1 W5 A auf vorh. EDSP 1.33 BW herstellen 2 St AEK H1 W5 A herstellen ca. 335 m SE im Mittelstreifen H1 W3 A herstellen 8 St AEK H1 W3 A herstellen ca. 296 m SE am äußeren Fahrbahnrand H1 W3 A herstellen 4 St ÜE/ÜK H1 W3 A an vorh. Eco-Safe 1.33 BW herstellen 4 St AEK H1 W3 A herstellen ca. 300 m SE am äußeren Fahrbahnrand H1 W4 A herstellen 4 St AEK H1 W4 A herstellen B 239 Horn-Bad-Meinberg ca. 255 m SE aus Stahl abbauen 2 St AEK abbauen ca. 240 m SE aus Stahl am äußeren Fahrbahnrand N2 W3 A herst. 4 St AEK herstellen L 758, Abs. 31 ca. 410 m SE aus Stahl "einfachen Schutzplanke mit 3 Holmen" inkl. 6 Kopfstücke abbauen 2 St AEK abbauen Los 2: BSW ca. 3.856 m SE aus Beton im Mittelstreifen auf Asphalt mind. H2 max. W1 max. C mit Hinterfüllung herst. ca. 1.557 m³ Baustoff für Hinterfüllung liefern und einbauen ca. 2.595 m² Weserkies 16/32 einbauen. Einbaudicke: 20 cm ca. 2.595 m² Sedum-Steinwollmatte verlegen inkl. Düngerausbringung ca. 130 kg Organisch-mineralischen Dünger ausbringen ca. 2.595 m² Vegetationsfläche pflegen innerhalb 9-12 Monate nach Fertigstellung d. Vegetationsschicht ca. 2.595 m² Vegetationsfläche pflegen innerhalb 12-18 Monate nach Fertigstellungspflege 1 St APD Leistungsklasse 110 (R) herstellen 4 St prov. AEK herstellen und wieder abbauen ca. 1.750 m SE aus Beton am äußeren Fahrbahnrand auf ATDS 10 cm mind. H2 max. W1 max. B mit Entwässerungsöffnungen gem. ZTV-FRS herst. 52 m SE aus Stahl mind. H1 max. W3 max. A herstellen 16 m SE aus Stahl mind. H1 max. W3 max. B herstellen 1 St AEK aus Stahl herstellen 1 St ÜK von Beton H2 W1 B auf Stahl H1 W3 A herstellen 1 St ÜK von Beton H1 W3 A auf Stahl H1 W3 B herstellen 7 St AEK (kurz) aus Beton auf ATDS 10 cm herstellen 1 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B 1 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herstellen. Anschluss an BSW H2 W1 B und SE aus Stahl H1 W3 A BW 1 St Anpralldämpfer Typ 80 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B 2 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B ca. 560 m Transportable Schutzeinrichtungen aufbauen mind. T3 max. W1 inkl. 2 St AEK
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe Detmolder Str.
Stadt: Leopoldshöhe
Postleitzahl: 33818
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 6 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabepattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/02/2024 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Einzelne Baufristen sind den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 28/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird. Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften. Zahlungsbedingungen Abschlagszahlungen gem. Projektfortschritt Geforderte Sicherheiten für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der

Auftragssumme und Sicherheit für die Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme. Bei
Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - eine
Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei
abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die
mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: StrNRW. Betriebssitz Gelsenkirchen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung
von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist
des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine
Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: FRS (BSW)

Beschreibung: Los 1: Stahlschutzplanken B 66 Asemissen ca. 1.640 m Asphaltbefestigung bis
30 cm trennen, aufnehmen und verwerten ca. 2.360 m Streifenfundamente (ca. 90 x 60 cm)
mit Bewehrung herst. ca. 1.865 m SE auf Streifenfundament mit 6 % Neigung mind. H1 max.
W3 max. A herst. ca. 270 m SE auf Streifenfundament mit 12 % Neigung mind. H1 max. W3
max. A herst. 7 St AEK auf Streifenfundament mit 6 % Neigung herstellen 2 St AEK auf
Streifenfundament mit 12 % Neigung herstellen 25 m SE H2 W3 B aus Stahl direkt an einer
Wand des BWs anbringen 16 m SE H2 W3 B auf Streifenfundament mit 12 % Neigung
herstellen 54 m SE H2 W3 A auf Streifenfundament mit 12 % Neigung herstellen ca. 920 m
SE mind. H1 W3 A herstellen 7 St ÜE von H1 W3 A auf H1 W3 A BW 3 St AEK herstellen L
712 Brille 195 m SE aus Stahl einfache SE abbauen 3 St AEK abbauen ca. 90 m SE H1 W5 A
herstellen 2 St ÜE/ÜK von H1 W5 A auf vorh. EDSP 1.33 BW herstellen 2 St AEK H1 W5 A
herstellen ca. 335 m SE im Mittelstreifen H1 W3 A herstellen 8 St AEK H1 W3 A herstellen ca.
296 m SE am äußeren Fahrbahnrand H1 W3 A herstellen 4 St ÜE/ÜK H1 W3 A an vorh. Eco-
Safe 1.33 BW herstellen 4 St AEK H1 W3 A herstellen ca. 300 m SE am äußeren
Fahrbahnrand H1 W4 A herstellen 4 St AEK H1 W4 A herstellen B 239 Horn-Bad-Meinberg
ca. 255 m SE aus Stahl abbauen 2 St AEK abbauen ca. 240 m SE aus Stahl am äußeren
Fahrbahnrand N2 W3 A herst. 4 St AEK herstellen L 758, Abs. 31 ca. 410 m SE aus Stahl
"einfachen Schutzplanke mit 3 Holmen" inkl. 6 Kopfstücke abbauen 2 St AEK abbauen Los 2:
BSW ca. 3.856 m SE aus Beton im Mittelstreifen auf Asphalt mind. H2 max. W1 max. C mit
Hinterfüllung herst. ca. 1.557 m³ Baustoff für Hinterfüllung liefern und einbauen ca. 2.595 m²
Weserkies 16/32 einbauen. Einbaudicke: 20 cm ca. 2.595 m² Sedum-Steinwollmatte verlegen

inkl. Düngerausbringung ca. 130 kg Organisch-mineralischen Dünger ausbringen ca. 2.595 m² Vegetationsfläche pflegen innerhalb 9-12 Monate nach Fertigstellung d. Vegetationsschicht ca. 2.595 m² Vegetationsfläche pflegen innerhalb 12-18 Monate nach Fertigstellungspflege 1 St APD Leistungsklasse 110 (R) herstellen 4 St prov. AEK herstellen und wieder abbauen ca. 1.750 m SE aus Beton am äußeren Fahrbahnrand auf ATDS 10 cm mind. H2 max. W1 max. B mit Entwässerungsöffnungen gem. ZTV-FRS herst. 52 m SE aus Stahl mind. H1 max. W3 max. A herstellen 16 m SE aus Stahl mind. H1 max. W3 max. B herstellen 1 St AEK aus Stahl herstellen 1 St ÜK von Beton H2 W1 B auf Stahl H1 W3 A herstellen 1 St ÜK von Beton H1 W3 A auf Stahl H1 W3 B herstellen 7 St AEK (kurz) aus Beton auf ATDS 10 cm herstellen 1 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B 1 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herstellen. Anschluss an BSW H2 W1 B und SE aus Stahl H1 W3 A BW 1 St Anpralldämpfer Typ 80 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B 2 St Anpralldämpfer Typ 110 (R) herst. Anschluss an BSW H2 W1 B ca. 560 m Transportable Schutzeinrichtungen aufbauen mind. T3 max. W1 inkl. 2 St AEK
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe Detmolder Str.
Stadt: Leopoldshöhe
Postleitzahl: 33818
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.
Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 6 Werktage vor Ablauf der Angebots- bzw. Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNNYYVDX6T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/02/2024 09:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Einzelne Baufristen sind den Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 28/02/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird. Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit

bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer

Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher

betroffener Bewerbergemeinschaften. Zahlungsbedingungen Abschlagszahlungen gem.

Projektfortschritt Geforderte Sicherheiten für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der

Auftragssumme und Sicherheit für die Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Summe der

Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme. Bei

Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - eine

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: StrNRW. Betriebssitz Gelsenkirchen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalniederlassung Ostwestfalen-Lippe

Registrierungsnummer: 05515-09001-58

Postanschrift: Stapenhorststraße 119

Stadt: Bielefeld

Postleitzahl: 33615

Land, Gliederung (NUTS): Bielefeld, Kreisfreie Stadt (DEA41)

Land: Deutschland

E-Mail: RNL-OWL-Vergabeservice@strassen.nrw.de

Telefon: +49 52110820

Fax: +49 5211082210

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: StrNRW. Betriebssitz Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: 05515-09001-58

Postanschrift: Wildenbruchplatz 1

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45888

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabebeschwerde@strassen.nrw.de

Telefon: +49 2093808-0

Fax: +49 21187565117-2410

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 27ad3a51-8c10-441d-b21d-cdfb9f229700 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/01/2024 10:27:47 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57485-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/01/2024